

### VERBRAUCHERAUSSCHUSS

Der Verbraucherausschuss wurde Anfang 2002 gegründet und befasst sich seither damit, dass die Erarbeitung der Agency-Strategien einem großen Interessensbereich von Verbrauchern offen steht und dass seine Entscheidungen auf dem vollen Verständnis der Bedürfnisse und der Ansichten des Verbrauchers beruhen.

Sein Aufgabenbereich umfasst

- die Agency auf die wesentliche Sachlagen oder auf die sich profilierenden Anliegen der Verbraucher aufmerksam zu machen;
- die strategischen Zielsetzungen und die entsprechenden Zukunftspläne der Agency zu kommentieren,
- die Agency mit dem entsprechenden Feedback über die Wirksamkeit ihrer Strategien im Hinblick auf die Anliegen der Verbraucher zu beliefern;
- eine Beratung über Vorgehensweisen bei der Bearbeitung von Fragestellungen zu liefern, insbesondere wenn es darum geht, wie verletzte oder schwer zugängliche Gruppen erreicht werden können,
- das Überprüfen der von den Vertretern der Verbraucher anlässlich der Sitzungen des Beratungsausschusses vorgelegten Arbeiten,
- das Erleichtern der Zusammenarbeit zwischen Agency und Verbrauchergruppen,
- das Anbieten von Beratungen bei sonstigen Sachlagen, die der Agency vorgelegt werden.

Es werden sechs Ausschussmitglieder im Rahmen einer offenen Bewerbung in Antwort auf eine landesweite Ausschreibung gewählt. Weitere sechs Mitglieder werden unter den Personen gewählt, die von den sechs wichtigsten britischen Verbraucherverbänden bestellt worden sind.

Die Mitglieder sind

**Marvélle Brown**, Dozent für Krankenpflege, Thames Valley University,

**Alison Childs**, freiberuflich tätige Veranstalterin von Events und Dozentin für Nahrungsmittellehre,

**Ann Frankel**, Verwalterin im Mietbereich in einer in London ansässigen Wohnungsbaugesellschaft ,

**John Godfrey**, aktives Mitglied von britischen und EU-Verbrauchergruppen, mit Schwerpunkt Lebensmittelstrategien,

**Isa Khan**, Direktorin der in Bradford ansässigen Organisation New Deal for Communities Trident Board,

**Nancy Robson**, freiberuflich für "Taste of Scotland" tätige Nahrungsmittelkritikerin  
und Gaststätten-Inspektorin

**Sue Dibb**, Vorgesetzte im National Consumer Council,

**Jeanette Longfield**, Koordinatorin von „Sustain“ – der Allianz für bessere  
Lebensmittel und Landwirtschaft,

**Sam Miskelly**, stellvertretender Direktor des General Consumer Council of  
Northern Ireland,

**Claire Whyley**, Vorsitzender der Forschungsabteilung, Welsh Consumer Council.

Es sind Bestellungsverfahren in die Wege geleitet worden, um die ursprünglich vom Verbraucherverband und von schottischen Verbraucherrat ernannten Mitglieder zu ersetzen.

Der Verbraucherausschuss wird viermal jährlich zusammenkommen. Es fanden bereits Sitzungen im April 2002, im Juli 2002 und im Oktober 2002 statt. Unter den zur Debatte stehenden Punkten wurden ebenfalls der Verhaltenscodex des Ausschusses und das Ausschussprogramm diskutiert und besprochen, wie die Agency die Verbraucher involviert, die an der Spitze der Wertskala zu setzen sind, wie man sich unter den Verbrauchern Kleinverdienern nähert und welche Sicherungsmodelle vorhanden sind.

Tagesordnungen, Referate und Protokolle der Sitzungen des Verbraucherausschusses sind auf der Website der Agency zu finden.

Der Ausschuss sieht vor, im April 2003 eine offene Sitzung zu veranstalten.